

*Beschluss des Bezirkstages 2007 in Gyhum*

**Die Junge Union Bezirksverband Elbe-Weser verurteilt die extremistischen Bestrebungen der Scientology-Organisation und fordert ein schnellstmögliches Verbot der Organisation in Deutschland.**

**Begründung:**

Die Scientology-Organisation agitiert und agiert gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Schon 1997 hat die Innenministerkonferenz festgestellt, dass es entsprechende, tatsächliche Anhaltspunkte gegen die Scientology-Organisation gibt. Seit Jahren wird sie von verschiedenen Verfassungsschutzbehörden, darunter auch in Niedersachsen, überwacht.

Der baden-württembergische Verfassungsschutz stellte bereits 2005 fest, dass die Scientology-Organisation ein Netzwerk namens „Office of Special Affairs“ (OSA) unterhalte, welches „der Diffamierung von Gegnern und Kritikern, deren Aufklärung mit nachrichtendienstlichen Mitteln und der Beseitigung jeglichen Widerstands gegen die Expansion der Organisation“ diene. Kritiker und ehemalige Mitglieder der Scientology-Organisation werden als feindliche Personen angesehen.

Hamburgs Innensenator Udo Nagel stellte erst kürzlich fest, dass es sich bei Scientology nicht um eine Religionsgemeinschaft handle. Die Bundesrepublik Deutschland wurde von ihren Müttern und Vätern 1949 als wehrhafte Demokratie geschaffen. Vor dem Hintergrund dürfen Demokraten nicht tatenlos zusehen, wenn eine menschenverachtende Organisation planvoll versucht, unseren Staat zu unterwandern.